



Gesetz- und Verordnungsblatt für Mecklenburg-Vorpommern

Herausgeber: Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern

2020 Ausgegeben in Schwerin am 7. Juli Nr. 44

Tag	INHALT	Seite
3.7.2020	<p>Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Regelung der Besuchs-, Betretens- und Leistungsbeschränkungen in stationären Einrichtungen der Vorsorge und Rehabilitation mit denen ein Vertrag der Kostenträger nach § 111 oder § 111a Sozialgesetzbuch Fünftes Buch besteht (Reha-VO) Ändert VO vom 20. Mai 2020 GS Meckl.-Vorp. Gl. Nr. B 2126 - 13 - 18</p>	506
7.7.2020	<p>Vierte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung von Angeboten und Maßnahmen der Jugendarbeit, Jugendverbandsarbeit und Jugendsozialarbeit sowie der Förderung der Erziehung in der Familie zur Eindämmung der Atemwegserkrankung COVID-19/Übertragung von SARS-CoV-2 (4. Corona-JugVO ÄndVO M-V) Ändert VO vom 9. Mai 2020 GS Meckl.-Vorp. Gl. Nr. B 2126 - 13 - 15</p>	507
7.7.2020	<p>Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung zum Besuch von Kindertageseinrichtungen zur Eindämmung der Atemwegserkrankung COVID-19/Übertragung von SARS-CoV-2 (Zweite Änderungsverordnung der Corona-Kindertagesförderungsverordnung – 2. Corona-KiföVO ÄndVO M-V) Ändert VO vom 9. Mai 2020 GS Meckl.-Vorp. Gl. Nr. B 2126 - 13 - 16</p>	508

**Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Regelung
der Besuchs-, Betretens- und Leistungsbeschränkungen in stationären Einrichtungen
der Vorsorge und Rehabilitation mit denen ein Vertrag der Kostenträger
nach § 111 oder § 111a Sozialgesetzbuch Fünftes Buch besteht (Reha-VO)***

Vom 3. Juli 2020

Aufgrund des § 11 Absatz 3 der Verordnung der Zweiten Verordnung der Landesregierung MV zum Übergang nach den Corona-Schutzmaßnahmen (Zweite-Corona-Übergangs-LVO MV) vom 8. Mai 2020 (GVOBl. M-V S. 230), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 23. Juni 2020 (GVOBl. M-V S. 498) in Verbindung mit § 32 Satz 2 des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 19. Mai 2020 (BGBl. I S. 1018) geändert worden ist, verordnet das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit:

**Artikel 1
Änderung**

Die Verordnung zur Regelung der Besuchs-, Betretens- und Leistungsbeschränkungen in stationären Einrichtungen der Vorsorge und Rehabilitation mit denen ein Vertrag der Kostenträger nach § 111 oder § 111a Sozialgesetzbuch Fünftes Buch besteht vom 20. Mai 2020 (GVOBl. M-V. S. 318) wird wie folgt geändert:

§ 5 Absatz 2 wird wie folgt neu gefasst:

„(2) Diese Verordnung tritt mit Ablauf des 15. August 2020 außer Kraft.“

**Artikel 2
Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Schwerin, den 3. Juli 2020

**Der Minister für Wirtschaft,
Arbeit und Gesundheit
Harry Glawe**

* Ändert VO vom 20. Mai 2020; GS Meckl.-Vorp. Gl.-Nr. B 2126 - 13 - 18

**Vierte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung
von Angeboten und Maßnahmen der Jugendarbeit, Jugendverbandsarbeit und
Jugendsozialarbeit sowie der Förderung der Erziehung in der Familie zur
Eindämmung der Atemwegserkrankung COVID-19/Übertragung von SARS-CoV-2
(4. Corona-JugVO ÄndVO M-V)***

Vom 7. Juli 2020

Aufgrund des § 11 Absatz 1 der Verordnung der Landesregierung zum dauerhaften Schutz gegen das neuartige Coronavirus in Mecklenburg-Vorpommern vom 8. Mai 2020 (GVOBl. M-V S. 230), die zuletzt durch Artikel 1 der Siebten Corona-LVO-Änderungsverordnung vom 23. Juni 2020 (GVOBl. M-V S. 498) geändert worden ist, in Verbindung mit § 32 Satz 2 des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Mai 2020 (BGBl. I S. 1018) geändert worden ist, verordnet das Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung im Einvernehmen mit den für Gesundheit und für Bildung zuständigen Ministerien:

**Artikel 1
Änderung**

Die Verordnung zur Durchführung von Angeboten und Maßnahmen der Jugendarbeit, Jugendverbandsarbeit und Jugendsozialarbeit sowie der Förderung der Erziehung in der Familie zur Eindämmung der Atemwegserkrankung COVID-19/Übertragung von SARS-CoV-2 vom 9. Mai 2020 (GVOBl. M-V S. 246), die zuletzt durch die Verordnung vom 16. Juni 2020 (GVOBl. M-V S. 484) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

§ 2 Absatz 2 wird wie folgt gefasst:

„Diese Verordnung tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2020 außer Kraft.“

**Artikel 2
Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am 9. Juli 2020 in Kraft.

Schwerin, den 7. Juli 2020

**Die Ministerin für Soziales,
Integration und Gleichstellung
Stefanie Drese**

* Ändert VO vom 9. Mai 2020; GS Meckl.-Vorp. Gl.-Nr. B 2126 - 13 - 15

Herausgeber und Verleger:

Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern,
Puschkinstraße 19 – 21, 19055 Schwerin,
Tel. (03 85) 5 88 - 34 97 und - 34 98

Technische Herstellung und Vertrieb:

Produktionsbüro TINUS
Großer Moor 34, 19055 Schwerin,
Fernruf (03 85) 59 38 28 00, Telefax (03 85) 59 38 28 022
E-Mail: info@tinus-medien.de

Bezugsbedingungen:

Fortlaufender Bezug und Einzelverkauf nur beim Hersteller.
Abbestellungen müssen bis spätestens 30. 4. bzw. 31. 10. jeden
Jahres dort vorliegen.

Bezugspreis:

Halbjährlich 20,50 EUR zuzüglich Versandkosten

Einzelbezug:

Einzelne Ausgaben je angefangene 16 Seiten 1,25 EUR
zuzüglich Versandkosten. Lieferung gegen Rechnung.

Preis dieser Ausgabe: 1,25 EUR zuzüglich Versandkosten
Produktionsbüro TINUS

Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung zum Besuch von Kindertageseinrichtungen zur Eindämmung der Atemwegserkrankung COVID-19/Übertragung von SARS-CoV-2 (Zweite Änderungsverordnung der Corona- Kindertagesförderungsverordnung – 2. Corona-KiföVO ÄndVO M-V)

Vom 7. Juli 2020

Aufgrund des § 11 Absatz 1 der Verordnung der Landesregierung zum dauerhaften Schutz gegen das neuartige Coronavirus in Mecklenburg-Vorpommern vom 8. Mai 2020 (GVOBl. M-V S. 230), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 23. Juni 2020 (GVOBl. M-V S. 498) geändert worden ist, in Verbindung mit § 32 Satz 2 des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Mai 2020 (BGBl. I S. 1018) geändert worden ist, verordnet das Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung im Einvernehmen mit den für Gesundheit und für Bildung zuständigen Ministerien:

Artikel 1 Änderung

Die Corona-Kindertagesförderungsverordnung vom 9. Mai 2020 (GVOBl. M-V S. 247), die zuletzt durch die Verordnung vom 15. Mai 2020 (GVOBl. M-V S. 259) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

§ 6 Absatz 2 wird wie folgt gefasst:

„Diese Verordnung tritt mit Ablauf des 1. August 2020 außer Kraft.“

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 9. Juli 2020 in Kraft.

Schwerin, den 7. Juli 2020

**Die Ministerin für Soziales,
Integration und Gleichstellung
Stefanie Drese**